

Ausgabe 1 / 2025

Erscheinungstermin: 18.12.24
Anzeigenschluss: 27.11.24

Erscheinungsweise: 12x jährlich
Verbreitete Auflage 3. Qu. 2024: 31.764 Expl., ivw-geprüft 

Alle Angebote im Mediacenter (KLICK)



Themenvorschau

TITELTHEMA:

Mentale Gesundheit - immer noch Tabu-Thema

Weichei. Kennen Sie den Begriff? Er wurde zu einer Zeit geprägt, in der psychische Störungen Gemütskrankheit hießen und was für Frauen waren. Diese Sichtweise ist glücklicherweise überholt, doch sie wirkt nach. Denn Krankheiten der Seele werden gerade in der Landwirtschaft - in der „Welt der harten Kerle“ - oft versteckt. Dabei erkranken Landwirte sehr viel häufiger an Burnout und Depression als die Durchschnittsbevölkerung. Überlastet von Bürokratie, am Gängelband der Agrarpolitik, zum Sündenbock abgestempelt, missverstanden, hilflos - so fühlen sich viele Landwirte und fast die Hälfte ist darüber seelisch krank geworden.

Umfrage: Wie geht es uns?

Überarbeitung, gesellschaftlicher Druck und wirtschaftliche Not - das sind die Gründe wegen denen Landwirte psychisch oft an Grenzen kommen. Wir haben uns umgehört und einige Betroffene haben bereitwillig berichtet.

Landwirtschaft: Einblick in eine Hochrisikogruppe

Was macht die landwirtschaftliche Branche so „anfällig“ für Burnout und Depression? Wie greift auch der gesamtgesellschaftliche Trend (Diskussionen zu 4-Tage-Woche, Work-Life-Balance, etc.) in die Wahrnehmung des eigenen Alltags ein? Die meisten Landwirte haben einen inneren Antreiber, der sie gefährdet: ihre hohe Arbeitsmoral. Die meisten kennen nichts anderes als zu funktionieren, zu arbeiten und auf die Psyche wenig Rücksicht zu nehmen.

Was wirklich hilft

Wie komme ich raus aus Hamsterrad der Überforderung? Welche Lösungen gibt es abseits von Betriebsaufgabe? Wo gibt es Hilfe? Und was können Sie tun, um Ihre mentale Gesundheit zu stärken?

Regeneration: Erholt, ausgeschlafen, erfolgreich

Wenn wir an Regeneration denken, denken wir fast immer nur an den Körper. Dabei ist Regeneration weit mehr als nur Erholung, Schlaf und gesunde Ernährung. Regeneration abseits von Leistung und wie wir unsere körperlich, geistig und emotionale Regeneration unterstützen können.

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
mediamarkteting@lv.de



Ausgabe 1 / 2025

Erscheinungstermin: 18.12.24
Anzeigenschluss: 27.11.24

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 3. Qu. 2024: 31.764 Expl., ivw-geprüft 

Alle Angebote im Mediacenter (KLICK)



Betriebsführung

Risikomanagement: Hedging lohnt sich kaum Nach einer Studie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg reduziert Hedging das unternehmerische Risiko landwirtschaftlicher Betriebe in den meisten Fällen kaum. Die Ergebnisse lassen erhebliche Zweifel an der Eignung von Warentermingeschäften zur Risikoreduzierung aufkommen. Die häufig vertretene Meinung, dass Landwirte auf Warentermingeschäfte zur Risikoreduzierung setzen sollten, kann nicht aufrechterhalten werden.

Management Milch

Wo kommt künftig die Milch her? Und warum sehen Milcherzeuger in anderen Ländern optimistischer in die Zukunft? Klimawandel, Flächenverlust, Tierwohl und Mitarbeiter - die Herausforderungen für die Milchproduktion sind weltweit ähnlich. Doch die Stimmung der Milcherzeuger in den verschiedenen Erzeugerländern ist unterschiedlich. Bericht vom Weltmilchgipfel in Paris

Innovationen für den "smarten" Milchviehstall Gesundheitsparameter z.B. zur Früherkennung von Lahmheiten oder zur Verbesserung der Fruchtbarkeit - Smart Farming im Milchviehstall schreitet voran. Die Forschung hat viele interessante Entwicklungen in petto. Das haben zuletzt die BMEL-Innovationstage in Berlin gezeigt. Wir stellen einige für die Milchviehhaltung interessante Projekte vor.

Management Schwein

Positive Effekte von organischem Nestbaumaterial auf Erdrückungsverluste in Bewegungsbuchten Steigende Erdrückungsverluste sind die Hauptsorge der Sauenhalter im Zusammenhang mit dem Ende der dauerhaften Fixierung im Kastenstand während der Säugezeit. Hat das angebotene Nestbaumaterial einen Einfluss auf die Erdrückungsverluste? Studie: Vergleich von Stroh in Raufen und Jutesäcken

Antibiotikamonitoring

Aktueller Stand des Antibiotikaverbrauchs in der Schweinehaltung und die Resistenzlage.

Panorama

Vorteile eines verstärkten Wasserrückhalts in der Agrarlandschaft für Landwirtschaft und Gesellschaft Vorteile durch Maßnahmen für mehr Wasserrückhalt für die Landwirtschaft und für die Gesellschaft

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
mediamarkteting@lv.de

